

## Inhalt

<b>Einleitung: Geschlechterpolitik in der Future-Fiction</b>	7
Eine Geschichte der Zukunft	7
Erkenntnisinteresse und Fragestellung	11
Perspektiven und persönliche Situierung	14
Vorgehen, Aufbau, Korpus	21
<b>«It is in conflict that our values are exposed» – Die (post-)apokalyptischen Landschaften aktueller Future-Fiction und ihr kulturkritisches Potenzial</b>	25
Themen, Gattungs- und Deutungstraditionen	25
Zum Gattungsbegriff Future-Fiction	81
Kulturkritik	90
Kulturkritik in der Future-Fiction	101
Forschungsdebatte und eigener Ansatz	110
<b>«The match that lights the fire» – Ambivalenzen der Sichtbarkeit im postfeministischen Kontext der Future-Fiction</b>	129
Symbole des Widerstands	129
Vom Aufstieg der Frauen und vom Niedergang des Feminismus	149
Postfeministische Weiblichkeitstechnologien	176
Feministisch-utopische Revolutionen?	196
<b>Enden des Menschen – Die Geschlechterpolitik der Apokalypse</b>	213
Die Offenbarungsfunktion der Apokalypse und ihre geschlechterpolitischen Narrative: <i>Céleste</i> oder <i>Die Welt der gläsernen Türme</i>	214
Apokalyptischer Traditionalismus in Susan Beth Pfeffers <i>Last Survivors</i> -Serie	259
Stadt, Land, Haus – Oppositionelle Geschlechterräume und -diskurse	261
Pathologiebefunde und Katastrophenanthropologie	
im «Rettungsboot Erde»	268
(Post-)apokalyptische Männlichkeit	276
(Post-)apokalyptische Weiblichkeit	286
Zum kulturkritisch-utopischen Potenzial der Tagebuchfiktion	299
Biopolitik des Hunger(n)s, Marginalisierung des weiblichen Körpers	306
Die Zukunftslosigkeit des weiblichen Subjekts	314

<b>Gesellschaft auf den Leib geschrieben: Die rebellischen Heldinnen dystopischer Klassengesellschaften</b>	329
Postapokalyptischer Geschlechterkampf in Jennifer Benkaus <i>Dark Canopy/Dark Destiny</i> -Romanen	330
Die vergeschlechtlichte <Ontologie der Feindschaft>	332
Sexualität und Identität in der Postapokalypse: Pathologiebefunde I	341
Postapokalypse und <i>Rape-Culture</i> : Pathologiebefunde II	350
Verletzliche Körper und die Diskursivierung hegemonialer Männlichkeit	366
Die tanzende Kriegerin: geschlechterpolitisch-utopische Impulse	393
Die <i>Top Girls</i> dystopischer Wettbewerbskulturen	400
Individualismus und (Post-)Feminismus in der Future-Fiction	405
Wettbewerb und Konkurrenz in der Klassengesellschaft der Zukunft	418
Technologien des Selbst und Subjektkonzepte in der Optimierungskultur	442
Symbole der Solidarität: geschlechterpolitisch-utopische Impulse	467
<b>Illegale Abkömmlinge, rebellische Töchter – Die Wiederentdeckung der Cyborg als oppositionelle feministische Figur</b>	475
Von technosemantischen Wundern: Technologie- und Geschlechterdiskurse in John M. Cusicks <i>Girl Parts</i>	479
Die <Cyborg-Barbie> als Kulturkritikerin	497
Zeitgenössische jugendliterarische Cyborgs im Kontext cyberfeministischer und transhumanistischer Diskurse	515
Ent- und (Neu-)Verkörperung in posthumanen Technokulturen: Albträume und Pathologiebefunde	539
Fantasien von Solidarität und Vernetzung verkörperter Subjekte in der Cyborg-Gesellschaft	585
<b>«The world may need you, one day» – Schlusswort und Ausblick</b>	607
Dank	617
Abbildungsnachweis	619
Bibliografie	623
Abkürzungen	623
Primärliteratur	623
Sekundärliteratur	627
Online	645